

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
der Gesellschaft der Freunde der RUB e.V.
am Donnerstag, 18. Juni 2015 im Haus der RUB "Blue Square"
Veranstaltungssaal 4. Etage**

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Beginn der anschließenden Vortragsveranstaltung 18:00 Uhr

Ende der Vortragsveranstaltung: 19:15 Uhr

Anschließend Ausklang bei Sektempfang in den Räumen der gdf

I. Geschäftssitzung der Jahreshauptversammlung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Fischer begrüßt die Anwesenden und ganz besonders den Rektor der Ruhr-Universität, Prof. Elmar Weiler. Sie drückt ihre Vorfreude auf den Vortrag zur Universität, der Stadt und der Zukunft. Dieses Thema triebe auch die gdf um, die in der Verbindung von Bürgern und Stadt ihr Kernanliegen sehe. Frau Fischer weist darauf hin, dass die gdf bereits 4 Jahre vor der Eröffnung der RUB gegründet wurde, weshalb sie schon 2011 ihr 50 jähriges Bestehen feiern konnte.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes

TOP 3 Gemeinsam in der Innenstadt

Diese Tagesordnungspunkte werden von Frau Fischer vorgetragen. Zuerst berichtet Sie zu den nur wenige Tage zurückliegenden Aktivitäten der gdf anlässlich von RUB50. Die gdf war mit 3 Tischen auf der Blaupause präsent. 4 Mitglieder der Vorstands (Fischer, Eysel, Hohmann, Kirchhoff) hatten hier Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und nutzten die Möglichkeit, einige neue Mitglieder zu werben. Frau Fischer unterstreicht, dass wir neue Mitglieder brauchen. Die gdf sei nach 50 Jahren darauf angewiesen, verstärkt zu werben. In der Aktion 50 Jahre – 50 Bücher habe die gdf das Buch vor dem Eingang des Blue Square gesponsert. Als Schirmherrin und Sponsor der Reihe 50 Jahre-50 Vorträge kann die gdf über eine sehr gute Resonanz bei den Vorträgen und den anschließend von der gdf ausgerichteten gdf Lounge Treffen berichten. Was uns fehle sei ein persönlicher Treffpunkt, ein Netzwerk, das könne das Blue Square mitten in der Stadt endlich bieten. Auch in den kommenden Jahren möchten wir Vortragsveranstaltungen in diesem Haus begleiten und fördern.

Im Jubiläumsjahr haben wir Spendenaktionen für zwei Förderschwerpunkte ausgerufen: Das Deutschlandstipendium über die gdf, das kleine Teilspenden ermöglicht und den persönlichen Kontakt zu den Stipendiaten über die gdf bietet und die Förderung von Veranstaltungen im Blue Square, als neuer gemeinsamer Treffpunkt für Bürger, gdf und Universität – z.B. über gdf-Lounge Einladungen. So wollen wir Brücken bauen und Netzwerke knüpfen. Dabei soll auch das neue Design unseres Webflyers und unserer Webseite www.freunde-rub.de helfen.

Zu den Förderungen im zurückliegenden Geschäftsjahr 2014 berichtet Frau Fischer über die Maßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs – Auszeichnungen, Preise, Stipendien sowie Unterstützung von Einzelanträgen zu wissenschaftlichen und studentischen Aktivitäten wie z.B. Studienreisen; es sind besonders die kleinen Dinge, die unsere Hilfe benötigen und wo wir viel bewegen, sowohl im wissenschaftlichen wie im kulturellen Bereich. In größeren Zeitabständen könnten aber auch immer wieder Großprojekte wie in den vergangenen Jahren die Orgel im Audimax, Ausstattung im Audimax und Veranstaltungszentrum oder die Kita "UnKids" oder im laufenden Jahr die RUB50 Feiern mit größeren Summen unterstützt werden. Besonderer Hervorhebung ließ die Vorsitzende den verschiedenen gdf Preisen zukommen, die nach früheren Vorsitzenden der gdf (Hollenberg, Kost, Marquard) benannt seien, und dem gdf-Preis für hervorragende interdisziplinäre Promotionen. Auch Mittel für die Deschauer-, Eickhoff- und Wollschläger-Preise werden von der gdf verwaltet. In diesem Zusammenhang weist Frau Fischer auf die sehr gute Arbeit des Schatzmeisters hin.

Insgesamt seien in 2014 Fördergelder der gdf in Höhe von rund 90.000 € geflossen. Zu Details verweist sie auf die mit der Einladung versendete und auch während der Sitzung ausliegende Bilanz und den unter TOP 4 folgenden Vortrag des Schatzmeisters.

Frau Fischer dankt abschließend ausdrücklich den Vertrauensleuten der gdf in den 20 Fakultäten der RUB.

Frau Fischer nennt die verstorbenen Mitglieder und es wird ihrer in einer Schweigeminute gedacht.

TOP 4 Jahresbericht des Schatzmeisters

Herr Hohmann erläutert die Bilanz und die Gewinne und Verluste (GuV) des Jahres 2014 anhand der als Anlage beigefügten Zahlen und Fakten. Er geht darüber hinaus auf die (noch positive) Zinsprognose ein.

Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 2-4

Auf eine Frage zur Zinsentwicklung in Europa antwortet Herr Hohmann und weist darauf hin, dass in der gegenwärtigen Lage alle deutschen Banken den Europäischen Stresstest bestanden haben. In Europa zeichne sich eine Situation zugunsten weniger und zu Lasten vieler ab.

Herr Laubenthal begrüßt die angedachten Treffpunkte und Vernetzungen in der gdf (z.B. Vorträge und lounge-Veranstaltungen)

TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Da Herr Frese nicht da sein kann, verliest Frau Fischer seinen Bericht.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes

Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeister wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahlen

a) Vorstand

Frau Fischer erläutert den Wunsch von Herrn Dr. Jochen Pleines aus dem Vorstand auszuscheiden, da er nun fast ausschließlich an einer jordanischen Universität tätig sei. Als neu für den Vorstand vorgeschlagenes Mitglied stellt sich Herr Dr. Josef König vor. Er hat von 1990 bis 2013 die Ruhr Universität als deren Pressesprecher vertreten und arbeitet derzeit nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst als Teamleiter im Informationsdienst Wissenschaft (idw), der vor Jahren von ihm mit gegründet wurde.

Die anschließende Wahl erfolgte en bloc einstimmig bei Enthaltung des Kandidaten.

b) erweiterter Vorstand

Der erweiterte Vorstand stellte sich in unveränderter Form zur Wahl.

Die Wahl erfolgte en bloc einstimmig bei Enthaltungen der Kandidaten.

c) Rechnungsprüfer

Herr Frese steht weiter zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Herr Dr. Darmstadt wird als 2. Kassenprüfer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Herr Dr. Darmstadt wird en bloc einstimmig gewählt.

TOP 8 Verschiedenes

Entfällt.

Birgit Fischer
Vorsitzende

Prof. Ulf Eysel
Schriftführer

Anlagen

Zahlen und Fakten zum Jahresbericht des Schatzmeisters

Rede des Rektors der Ruhr Universität, Elmar Weiler anlässlich der Jahreshauptversammlung

Aktiva

Bilanz des Jahres 2014

Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum e.V.

Passiva

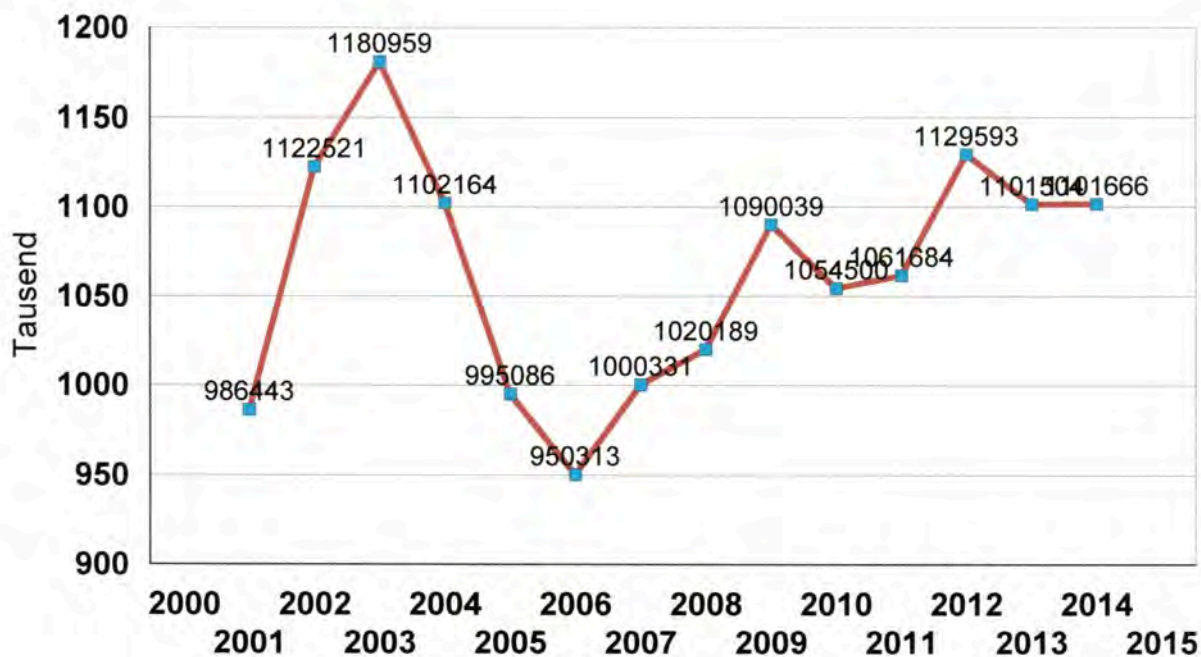
I. Anlagevermögen		I. Kapital	
1. Sachanlagen	619,00	1. Kapital zum 1.1.1977	404.943,15
2. Finanzanlagen	12.500,00	2. Freie Rücklage gem. § 58, 7a AO	29.183,96
	13.119,00	3. Sonstige Rücklagen / Rückstellungen	
		a) allgemeine Vorhaben	1,17
II. Umlaufvermögen		4. Beteiligung Akademie GmbH	12.500,00
1. Kerntätigkeit			446.628,28
a) Anlage v. Kapital / Freie Rücklagen	433.508,11	II. Stiftungen	
b) Gelder für Projekte	6.543,51	1. Stiftungskapital	
	440.051,62	a) Gleichmann / Forßmann	65.061,89
2. Stiftungen		b) Wolfgang Seel	68.000,00
a) Anlage v. Stiftungskapital	264.965,24	c) Deschauer	40.903,35
b) Zinserträge Stiftungen	57.973,13	d) Angew. Geologie	80.000,00
	322.938,37	e) Geowissenschaften i.d. Öffentl.	11.000,00
3. Zweckgebundene Zuwendungen		2. Rückstellungen aus Stiftungen	57.973,13
a) Befristete Anlage v. Verbindlichk.	175.082,56	a) 15,3 b) 14,6 c) 11,3 d) 13,5 e) 3,3	
b) Befristete Anlage v. Zuwendungen	150.475,02		322.938,37
	325.557,58	III. Verbindlichkeiten	
Bilanzsumme	1.101.666,57	Verbindlichkeiten mit Zweckbestimmung	175.082,56
		IV. Rückstellungen aus zweckgeb. Zuwend.	150.475,02
			325.557,58
		V. Offene Posten	1.300,00
		VI. Gewinn	5.242,34
		Bilanzsumme	1.101.666,57

GuV des Jahres 2014
Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum e.V.

Ertrag	2014	2013	Aufwand	2014	2013
Beiträge	46.611,13	53.575,13	Zuschüsse an UNI/UNI-Kids	15.766,97	59.533,86
Spenden allgemein	8.945,00	51.191,22	Zuschüsse an Mus. Zentrum	11.563,25	9.468,13
Spenden für Preisverleihungen	11.000,00	11.000,00	Zuschüsse Studiobühne	653,03	1.674,37
Zinseinnahmen	30.109,04	32.031,53	Preisverleihungen der gdf	8.800,00	8.800,00
- aus Grundkapital	(15.037,20)	(16.770,45)	Preisverleihungen extern	11.000,00	11.000,00
- aus Stiftungskapital	(9.367,76)	(9.888,79)	Preisverleihungen Stiftungen	2.600,00	8.100,00
- aus Zuwendungskapital	(5.704,08)	(5.372,29)		50.383,25	98.576,36
Erträge aus sonst. Erstattungen	892,33	415,54	Kosten f. Mitgliederbetreuung	1.228,16	281,51
Einnahmen aus der Verwaltung von Stiftungsgeldern	2.000,00	2.000,00	Kosten f. Vorstand u. Beirat	326,08	58,95
Einn. aus Verkauf gdf-Medaille		380,00	Büroaufwand	1.033,45	1.639,65
Ertr. aus der Auflös. v. Rückst. aus Stiftungskapital	1.405,77	1.365,74	Personalkosten	27.304,60	27.828,85
			Aufwandsentschädigung	2.464,00	1.566,01
			Dienstleistungen Dritter	1.000,00	950,00
			Zuführung zu Rückstellungen aus Stiftungskapital	7.173,53	2.154,53
			Verwaltungsausgaben Stiftungen	1.000,00	1.000,00
			Abschreibung BGA	3.807,86	
			Gewinn:	5.242,34	17.903,30
	100.963,27	151.959,16		100.963,27	151.959,16

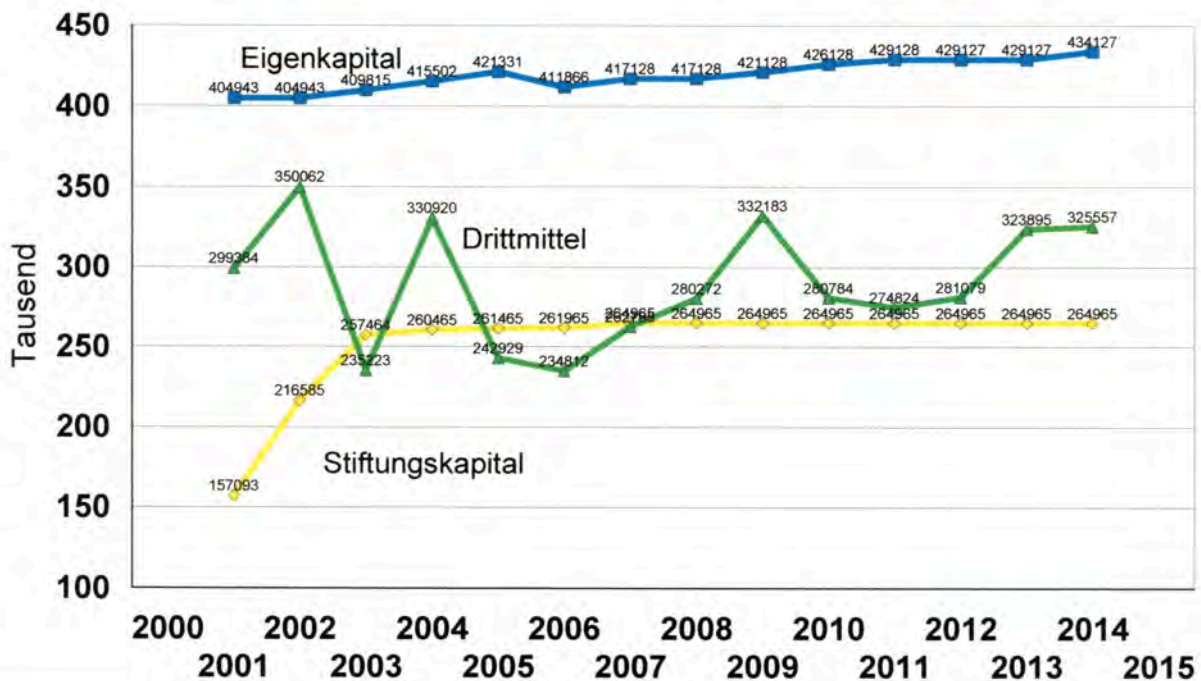
Bilanzentwicklung

Bilanzsumme



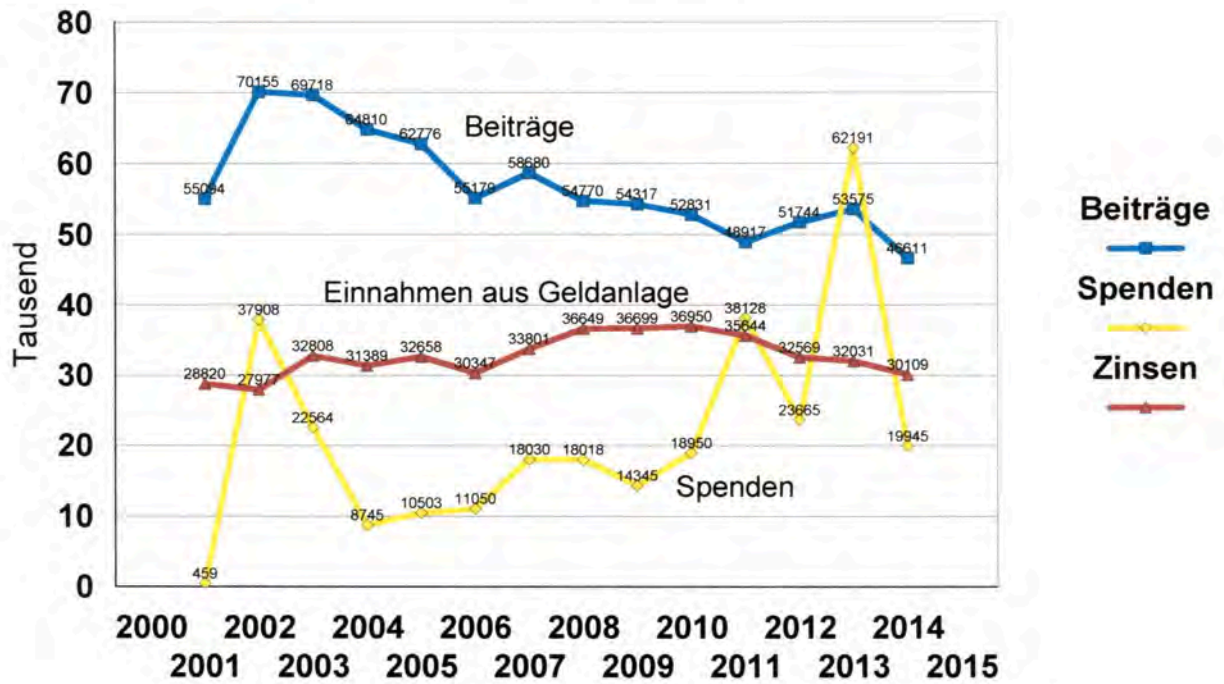
Bilanzentwicklung

Kapitalia

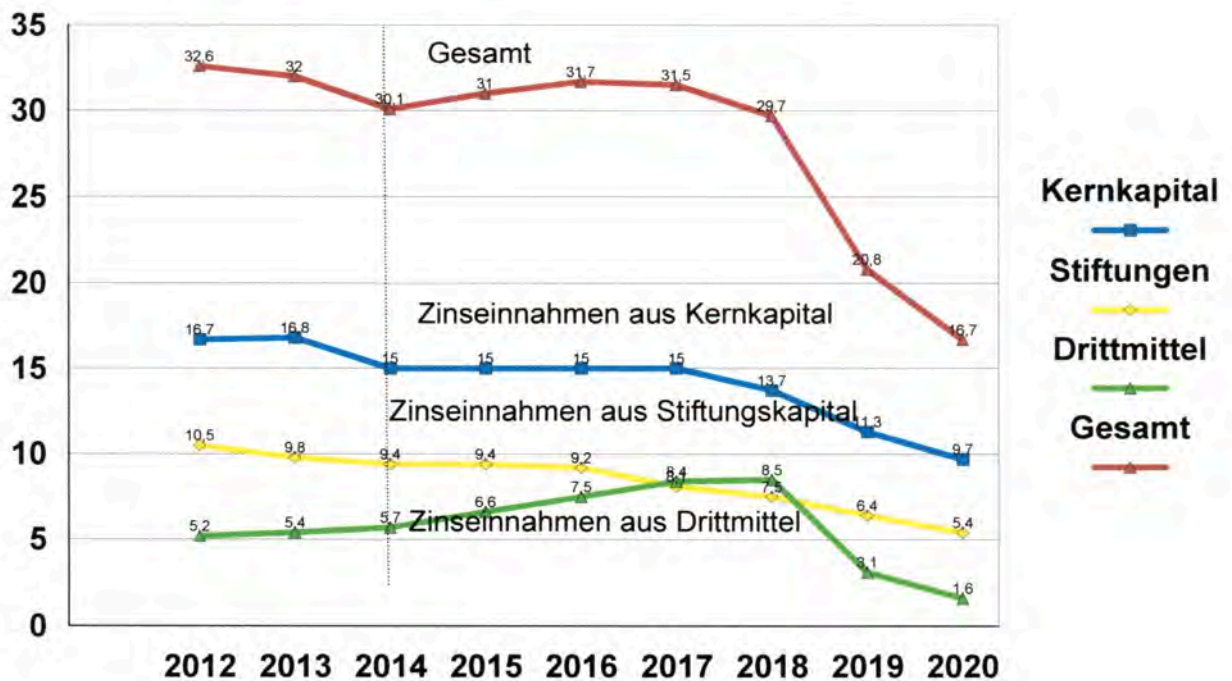


Entwicklung von GuV-Positionen

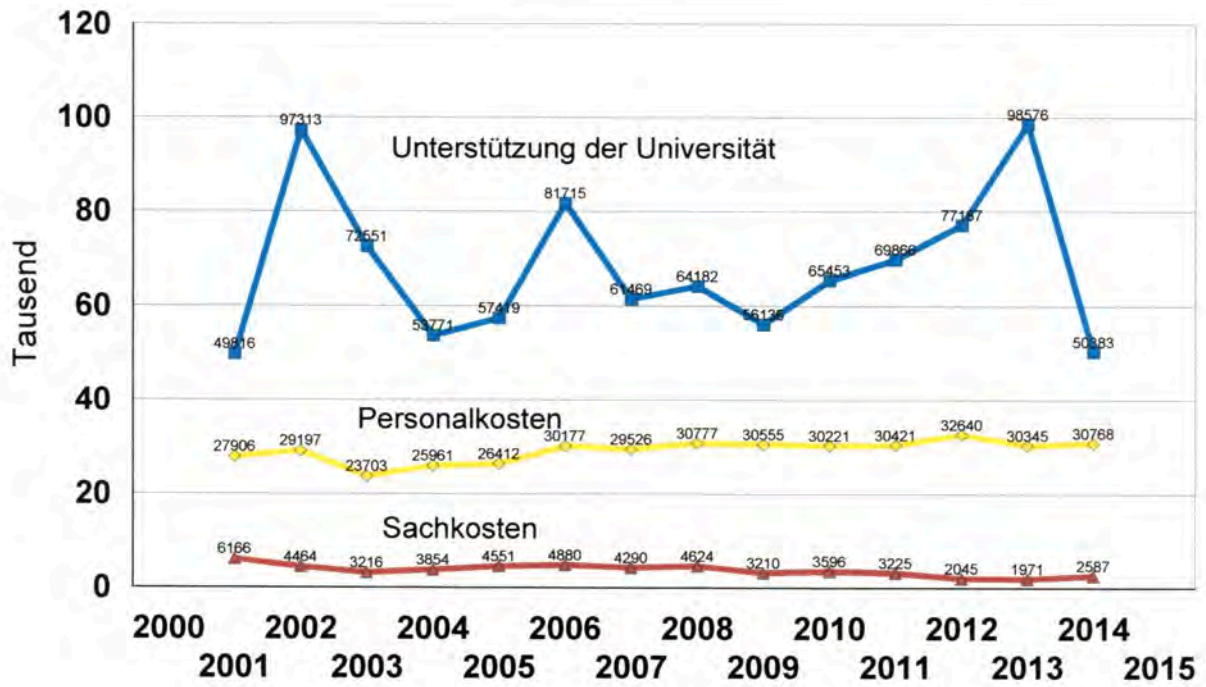
Einnahmenseite



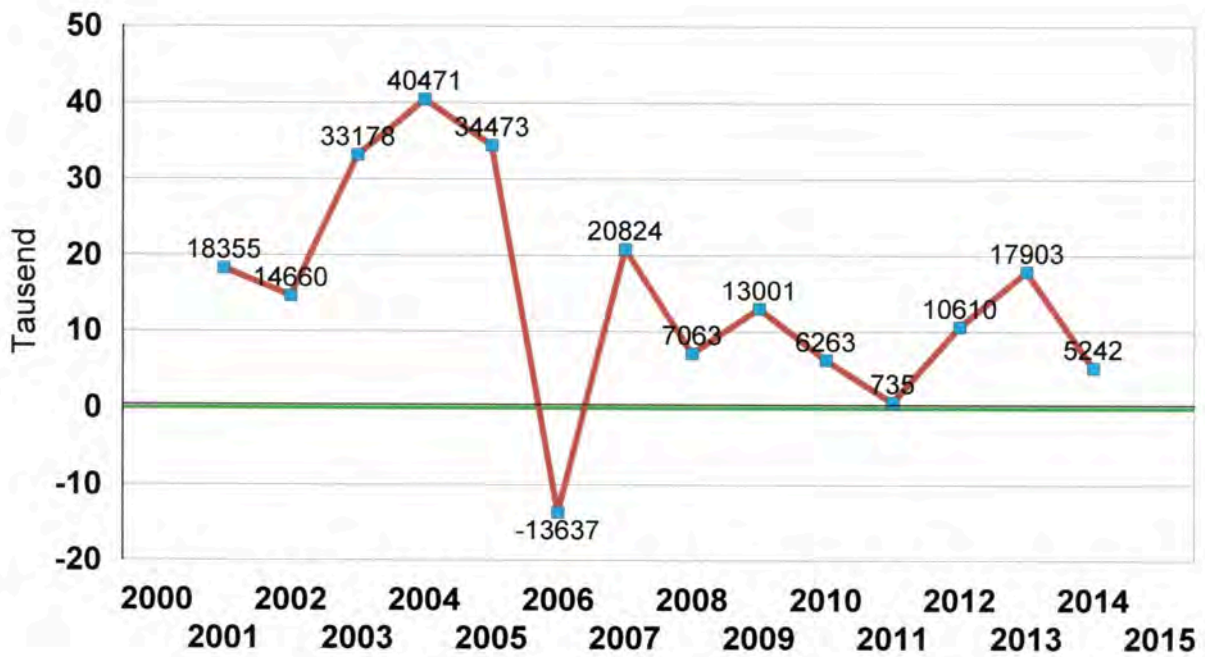
Prognose der Zinsentwicklung



Entwicklung von GuV-Positionen Ausgabenseite



Entwicklung von GuV-Positionen Jahresgewinn



Leistungsdarstellung im Zeitvergleich

Universitätsförderung

